

Frankfurt a/M., den 18. Mai 1895. B. Firnberg. Inhaber der Firma ist Bernhard Firnberg.

Leipzig, den 22. Mai 1895. Richard Hahn. Der bisherige Mitinhaber Otto Richard Hahn ist aus der Firma ausgeschieden und lautet letztere künftig Richard Hahn (S. Otto).

— Meisenbach Riffarth & Co. Inhaber der Firma sind August Meisenbach, Joseph Ritter von Schmadel, beide in München, Heinrich Riffarth in Berlin, August Spieß in Schöneberg bei Berlin, Otto Rau in Berlin und Georges Rigaux in Leipzig.

— Graphische Kunstanstalten, Meisenbach Riffarth & Co. Gesellschaft mit beschr. Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Lörrach, den 18. Mai 1895. C. R. Gutsch. Die Firma ist auf Carl Rudolf Gutsch übergegangen. Prokurist der Firma bleibt wie seither Karl Poltner.

Delsnik, den 16. Mai 1895. Hermann Bad. Inhaber der Firma ist Friedrich Hermann Bad.

Neutlingen, den 13. Mai 1895. Robert Barten Schlager. Die Procura des Oskar Richter ist erloschen.

Saarbrücken, den 23. Mai 1895. L. Württemberg zu St. Johann. Inhaber der Firma ist Leopold Württemberg.

Schmalkalden, den 25. Mai 1895. F. Wilisch's Buchhandlung. Das Geschäft ist seitens des Konkursverwalters über das Vermögen des bisherigen Inhabers Max Westphal am 10. Mai an Gustav Schrage veräußert und wird von diesem unter der Firma F. Wilisch's Buchhandlung (Gustav Schrage) fortgeführt. Prokurist der Firma ist Gustav Meusel.

Wiesbaden, den 15. Mai 1895. Raiffeisen & Conf. in Neuwied. Die Firma hat in Wiesbaden eine Zweigniederlassung errichtet.

[32] **Carl Aldenhoven,**

Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor in Berlin W., Dennowitzstr. 32 empfiehlt sich zur

Vermittelung von An- u. Verkäufen ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke sowie Teilhaberschaften.

Meine Vermittelung gewährt den Vorteil, dass dieselbe auf der Basis persönlich von mir vorgenommener gewissenhafter Prüfung der Geschäftsbücher erfolgt.

[23819] Tuttlingen, den 1. Juni 1895.

Hierdurch mache ich die Mitteilung, daß ich mein Geschäft am 1. Juni an meinen Sohn abgegeben habe und danke für das so reichlich genossene Zutrauen mit der Bitte, dasselbe meinem Sohne ebenfalls zuzuwenden, der das Geschäft in gleicher solider Weise fortführen wird.

Hochachtungsvoll

C. L. Kling.

Auf Obiges bezugnehmend, zeige hiermit an, daß ich die seit 43 Jahren von meinem Vater geleitete Buchhandlung vom 1. Juni an mit allen Aktiven und Passiven über-

nommen habe, und bitte die Herren Verleger um fernere Offenhaltung des Konto unter der bisherigen Firma. Das vor dem 1. Juni in Rechnung Gekaufte wird von mir übernommen und wie seither prompt reguliert werden.

Nova nehme nur von württembergischen und solchen Verlagshandlungen an, welche darum ersucht sind; andere wähle ich mit Aufmerksamkeit unter Nummerbezeichnung. Unverlangtes notiere nicht und übernehme auch keine Verantwortung. Seither unverlangt Gesandtes bitte gegen Porto-Entschädigung zurückverlangen zu wollen.

Meine Kommissionen bleiben in den bewährten Händen der Herren A. F. Koehler in Leipzig und Koch & Co. in Stuttgart. Mich bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Louis Kling

in Firma C. L. Kling.

(Statt Rundschreibens.)

Viellig (öst. Schl.), den 1. Juni 1895. [23989]

P. P.

Mit Heutigem beehre ich mich, dem verehrlichen Buchhandel zur Kenntnis zu bringen, daß durch meine Verheiratung mit der Buchhändlers-Witwe Frau Ernestine Beigel die seit dem Jahre 1887 hieselbst bestehende Firma

Otto Beigel

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreib- u. Zeichenrequisiten-Handlung, Antiquariat- u. Musikinstrumenten-Niederlage,

Klavier- und Musikalienleihanstalt

in meinen Besitz übergegangen ist, und daß ich dieselbe unter unveränderter Firma weiterführen werde.

Ich bitte die Herren Verleger, das dem verstorbenen Herrn Otto Beigel, sowie das meiner Frau während der Dauer ihres Witwenstandes bewiesene Vertrauen auch mir gütigst entgegenbringen zu wollen, und werde ich bemüht sein, dasselbe durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Meine Vertretungen bleiben in den Händen der Herren

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig und **Schworella & Heick** in Wien.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, und sind mir Wahlzettel, Prospekte und Plakate stets erwünscht.

Indem ich noch bitte, meine nachstehende Firmazeichnung zur Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Carl Colonius.

Carl Colonius wird zeichnen: **Otto Beigel.**

[24135] Budapest, 29. Mai 1895. Museumring 3.

P. P.

Ich teile hierdurch mit, dass mein Geschäftsleiter Herr Szilágyi Béla am heutigen Tage aus meinem Geschäft ausgetreten ist.

Hochachtungsvoll

Armin Ruzitska.

Dalle a/S., den 27. Mai 1895.

[23765]

P. P.

Ich übernahm heute aus dem Verlage des Herrn Gustav Schloemann in Gotha mit allen Vorräten, Verlagsrechten, den Disponenden und der gesamten Rechnungs-Auslieferung seit 1. Januar 1895*)

Kaiser, Für Zeit u. Ewigkeit. 3. Aufl. 1891. 6 M ord.

— Von Kind auf. 1891. 4 M ord.

— Zur Heiligung des Sonn- u. Feiertages. 1894. 7 M ord.

— Gustav Adolf. Große Ausgabe. 2. Aufl. 1889. 1 M 80 J ord.

— do. Text-Ausg. 8. Aufl. 1894. 80 J ord.

— Eben-Ezer. 1888. 80 J ord.

— Konferenzpredigt. 1892. 30 J ord.

— Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen. Gr. Ausg. 1891. 80 J ord.

— do. Kl. Ausg. 1891. 40 J ord.

und bitte um recht thätige Verwendung für diese gangbaren Werke.

Ein genaues Verzeichnis der auf mein Konto zu übertragenden Disponenden D.-M. 1895 und Rechnungs-Auslieferungen seit 1. Januar 1895 wird Ihnen demnächst zugehen.

Hochachtungsvoll

M. Mühlmann's Verlag (Max Grosse).

*) Wird bestätigt:

Gustav Schloemann.

[22916] **Ausland — Europa.**

Wir erwarben von M. Babenzien in Rathenow die gesamte Restauflage von

Vogt, Europäische Heere. III. von A. Knötel

und beabsichtigen die Reste der folgenden einzelnen Hefte billig abzugeben:

Heft 1/2. Frankreich.

„ 3/4. Oesterreich-Ungarn.

„ 5/7. Rußland.

„ 8/9. England.

„ 10/11. Italien.

„ 12/13. Spanien u. Portugal.

„ 14/15. Schweiz — Holland, Belgien.

„ 16/17. Scandinavien.

„ 18/19. Galbasien. I.

„ 20/21. „ II.

Galvanos

aus diesem Werke liefern wir mit 10 J pro om. Anfragen erbitten direkt.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M.-S.

Verkaufsanträge.

[21134] Ein gutes Antiquariats-Geschäft Wiens wird unter sehr günstigen Bedingungen preiswürdig verkauft. Gefällige Anfragen unter A. B. hat Herr **Louis Fernau** in Leipzig die Güte zu befördern.